

Information

3. März 2008

Demografischen Wandel aktiv gestalten: Neue Unternehmenskonzepte für die Wasser- und Verkehrswirtschaft in Brandenburg

Abschlussveranstaltung zum Projekt „Zukunftsfähige Infrastrukturangebote für schrumpfende Regionen“

Am Freitag, den **7. März 2008** veranstaltet inter 3 gemeinsam mit dem Wissenschaftszentrum Berlin die Abschlusskonferenz zum Forschungsprojekt „Zukunftsfähige Infrastrukturangebote für schrumpfende Regionen – Neue Wettbewerbsordnungen und Unternehmenskonzepte“. **inter 3 präsentiert Lösungsansätze für die Wasserwirtschaft** aus vier Brandenburger Modellregionen. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und dem Land Brandenburg gefördert. Zu der Tagung werden rund 50 **Vertreter aus Politik, Unternehmen und Wissenschaft** erwartet.

Unternehmerisches Handeln öffnet Lösungswege

Die Ausgestaltung einer tragfähigen öffentlichen Wasser- und Verkehrsinfrastruktur ist für die von Schrumpfungsprozessen betroffenen Kommunen eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre.

In vier Brandenburger Modellregionen haben das *inter 3 Institut für Ressourcenmanagement* und das *Wissenschaftszentrum Berlin* gemeinsam mit den kommunalen Unternehmen konkrete Lösungskonzepte für die Wasser- und Verkehrswirtschaft erarbeitet. Sie reichen von der Entwicklung neuer Dienstleistungen und Managementstrukturen in der Lausitz und der Prignitz bis zu regionalen Planungsansätzen für Brandenburg an der Havel und den Landkreis Elbe-Elster. „Die unternehmerische Sicht zeigt, wo Chancen für eine offensive Anpassung an die veränderten Nachfragestrukturen liegen,“ so Dr. Shahrooz Mohajeri, Geschäftsführer von inter 3. „Die Umsetzbarkeit hängt entscheidend von einer integrierten Regionalplanung ab.“

Herausforderungen des demografischen Wandels

Die Herausforderungen des demografischen Wandels für die Stadt- und Raumentwicklungspolitik des Bundes skizziert einleitend Hanno Osenberg, zuständiger Referatsleiter im Bundesverkehrsministerium. Henning Heidemans, zuständiger Abteilungsleiter für Demografischen Wandel in der Staatskanzlei, nimmt zur Sicherung der Daseinsvorsorge im Land Brandenburg Stellung. Die fachpolitische Perspektive wird von Günter Froböse, Referatsleiter im Umweltministerium des Landes vertreten.

inter 3 GmbH
Institut für Ressourcenmanagement

Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

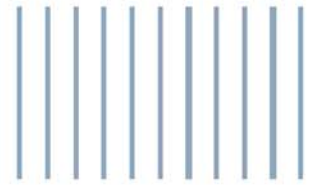
Tel.: +49 (0) 30-343 474-40
Fax: +49 (0) 30-343 474-50

info@inter3.de
www.inter3.de





Zukunftsfähige Infrastrukturangebote



inter3
Institut für Ressourcenmanagement



Dass man auch unter schwierigen Rahmenbedingungen tragfähige Strukturen schaffen und erfolgreich neue Dienstleistungen entwickeln und vermarkten kann, beweist Verbandsvorsteher Dr. Socher am Beispiel des Wasserverbands Lausitz. Noch allerdings stecken die kommunalen Unternehmen in der Zwickmühle zwischen ordnungsgemäßer Wasser- und Verkehrsversorgung einerseits und der drohenden Verschärfung der Wohn- und Standortnachteile durch steigende Gebührenbelastungen andererseits.

Praxisnahe Umsetzung der Ergebnisse ab 2008

Fachexperten aus Politik, Wissenschaft und Brandenburger Unternehmen diskutieren zukunftsfähige Wasserdienstleistungen und Erfolg versprechende Mobilitätskonzepte sowie die hierfür erforderlichen rechtlichen Rahmensetzungen. Die Projektergebnisse zeigen, dass räumlich differenzierte Mindeststandards, eine Erweiterung der unternehmerischen Handlungsspielräume und die Schaffung regionaler Versorgungsstrukturen und Infrastrukturplanungen dringend angeraten sind, um die aktive Anpassung in den Gemeinden und Unternehmen zu unterstützen. Die Ergebnisse sollen in einem weiteren Projekt – gegebenenfalls unter Experimentalbedingungen – konkret in die Praxis umgesetzt werden.

Die Infrastrukturentwicklung in Schrumpfungs- und Wachstumsregionen ist einer der Arbeitsschwerpunkte von inter 3. Das Institut hat sich auf praxisorientierte Lösungen im Bereich des Ressourcenmanagements spezialisiert.

Der Abschlussbericht zum Forschungsprojekt wird voraussichtlich im April veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Projekt:
<http://www.inter3.de/de/pfh/projekte.php>

Pressekontakt

Helke Wendt-Schwarzburg

E-Mail: wendt-schwarzburg@inter3.de

Telefon: 030 – 34 34 74 46

inter 3 GmbH
Institut für Ressourcenmanagement

Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Tel.: +49 (0) 30-343 474-40
Fax: +49 (0) 30-343 474-50

info@inter3.de
www.inter3.de

